



Der Systemaufbau befasst sich mit dem Aufbau von Bodenbeschichtungssysteme auf schnellhärtender PMMA-Basis, welches auch bei kühleren Temperaturen (>10°C) verlegt werden kann.

Das System wird in der Regel im gewerblichen und industriellen Bereich eingesetzt. Die Belastbarkeit des Systems ist sowohl für Lager und Logistik Bereiche ausgelegt, in denen Gabelstapler und Hubwagen etc. angewendet werden, als auch für Parkhäuser, Garagen oder KFZ-Werkstätten.

Der tragfähige und stabile Untergrund muss ausreichend lange getrocknet sein, bevor eine Beschichtung aufgetragen wird. Halten Sie dabei die Vorgaben nach DIN-18560 für Beton und Estrich ein, bevor Sie mit der weiteren Verarbeitung fortfahren. Die Trockenzeit Beton (neu) beträgt ca. 28 Tage. Beachten sie die Herstellerangaben.

Beachten Sie für bereits tragfähige Untergründe, die evtl. aus verschiedenen Gründen vorbelastet sind, die Hinweise bezüglich Reinigung und Reparatur des Merkblatts *Untergrundvorbereitung* oder auch auf unserer [Website](#).

Einsatzbereiche

Industrie und Nutzbeschichtungen
Labor, Lager und Logistik
Garagen,
Pharmaindustrie



Wichtig! Das System ist lösemittelhaltig, sodass bei der Verarbeitung für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden muss. Die nächste Schicht können Sie nach 1-3h auftragen, da Acryl schneller aushärtet als andere Harze.



[Link zum Merkblatt:](#)



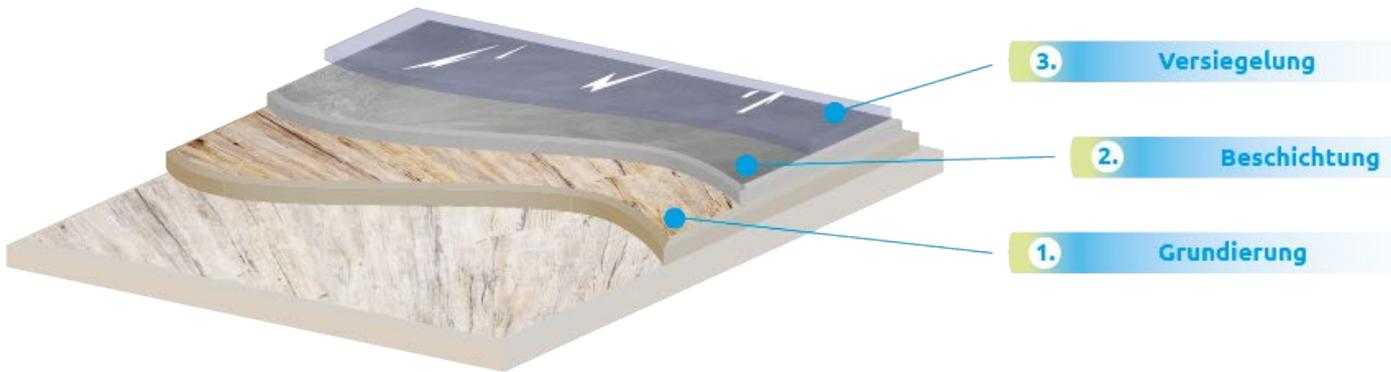
Untergrund	Vorbehandlung
Estrich/Beton	Anschleifen
Anstriche	Komplett entfernen durch Anschleifen
Holz	Anstrich ggf. entfernen
Leichtbeton	Lose Bestandteile entfernen
PVC	Oberfläche anrauen und abreinigen

Inhaltsverzeichnis

1. Systemaufbau Standard	S. 02
2. Systemaufbau mit Beschichtungs-/Ausgleichsmasse	S. 03
3. Unidekor mit Farbchips und Farbflocken	S. 04
4. Arten von Farbflocken und Farbchips	S. 05
5. Vor und nach der Versiegelung	S. 05
6. Rutschhemmung – dekorativ und technisch	S. 06



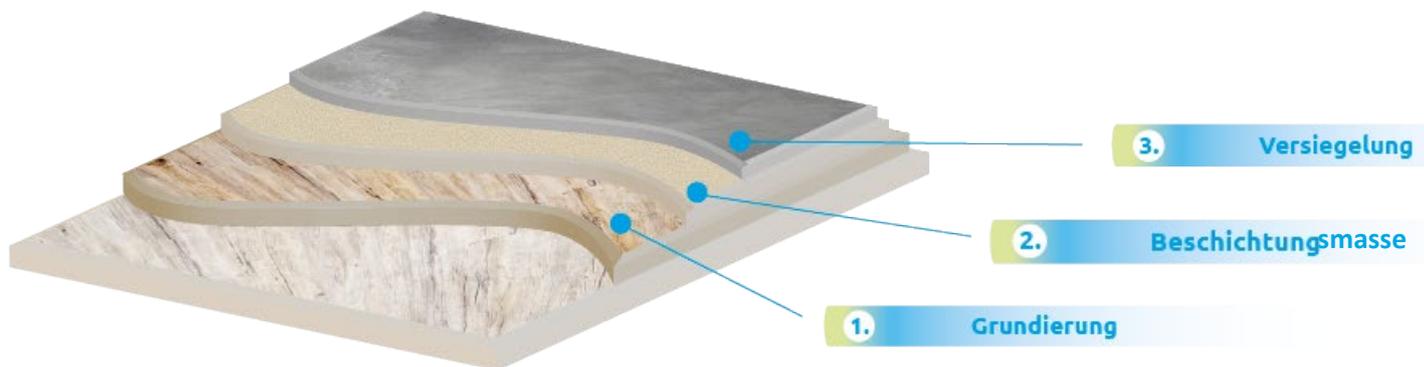
1. Systemaufbau Standard



Schicht		Verbrauch
Gesamte Schichtstärke	0,6 – 0,9 mm	
Untergrund	Risse, Porosität, chemische Belastung, Öle/Fette müssen mit Spachtelmassen und durch Schleifen entfernt oder mit einer Ausgleichsmasse korrigiert werden	
1. Grundierung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Grundierung 1651 + feiner Quarzsand 0,1 – 0,4 mm + EFFECT Farbpaste (3%)	ca. 300 – 800 g / m ² * + 1 – 2kg Sand / m ² <i>*je nach Saugfähigkeit des Untergrunds</i>
2. Beschichtung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Beschichtung 1652 + EFFECT Farbpaste (3%)	ca. 300 – 500 g / m ²
3. Versiegelung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Versiegelung 1653 oder FLOORRESIN Premium Surface Sealer System ULTRA MATT	ca. 300 – 500 g / m ² ca. 50 – 100 g / m ²



2. Systemaufbau mit Beschichtungs-/ Ausgleichsmasse

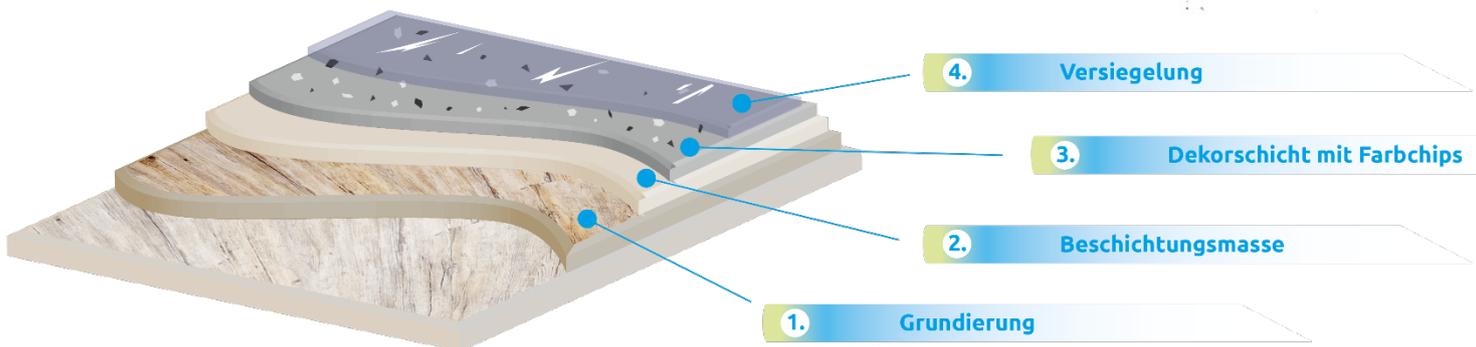


Schicht		Verbrauch
Gesamte Schichtstärke	2,6 - 3 mm	
Untergrund	Risse, Porosität, chemische Belastung, Öle/Fette müssen mit Spachtelmassen und durch Schleifen entfernt oder mit einer Ausgleichsmasse korrigiert werden	
1. Grundierung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Grundierung 1651 + grober Quarzsand 0,4 – 0,8 mm	ca. 300 – 800 g / m ² * + ca. 1 – 2kg Sand / m ² <i>*je nach Saugfähigkeit des Untergrunds</i>
2. Beschichtungsmasse	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Beschichtung 1652 + FLOORRESIN Premium Filler + EFFECT Farbpaste (3%)	ca. 3,5 - 4 kg / m ² pro mm Schichtstärke
3. Versiegelung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Versiegelung 1653 + EFFECT Farbpaste (3%)	ca. 300 - 500 g / m ²



3. Unidekor mit Farbchips und Farbflocken

Farbchips bzw. Farbflocken verleihen Harzböden in industriellen Anwendungen eine ansprechende Optik. Sie werden in die **noch frische Beschichtung eingestreut** und sorgen für eine individuelle Gestaltung. Damit die Oberfläche langlebig, pflegeleicht und widerstandsfähig bleibt, ist eine abschließende Versiegelung unerlässlich. Diese schützt die Farbflocken vor Abnutzung, Chemikalien und mechanischer Belastung und sorgt für eine geschlossene, leicht zu reinigende Oberfläche.



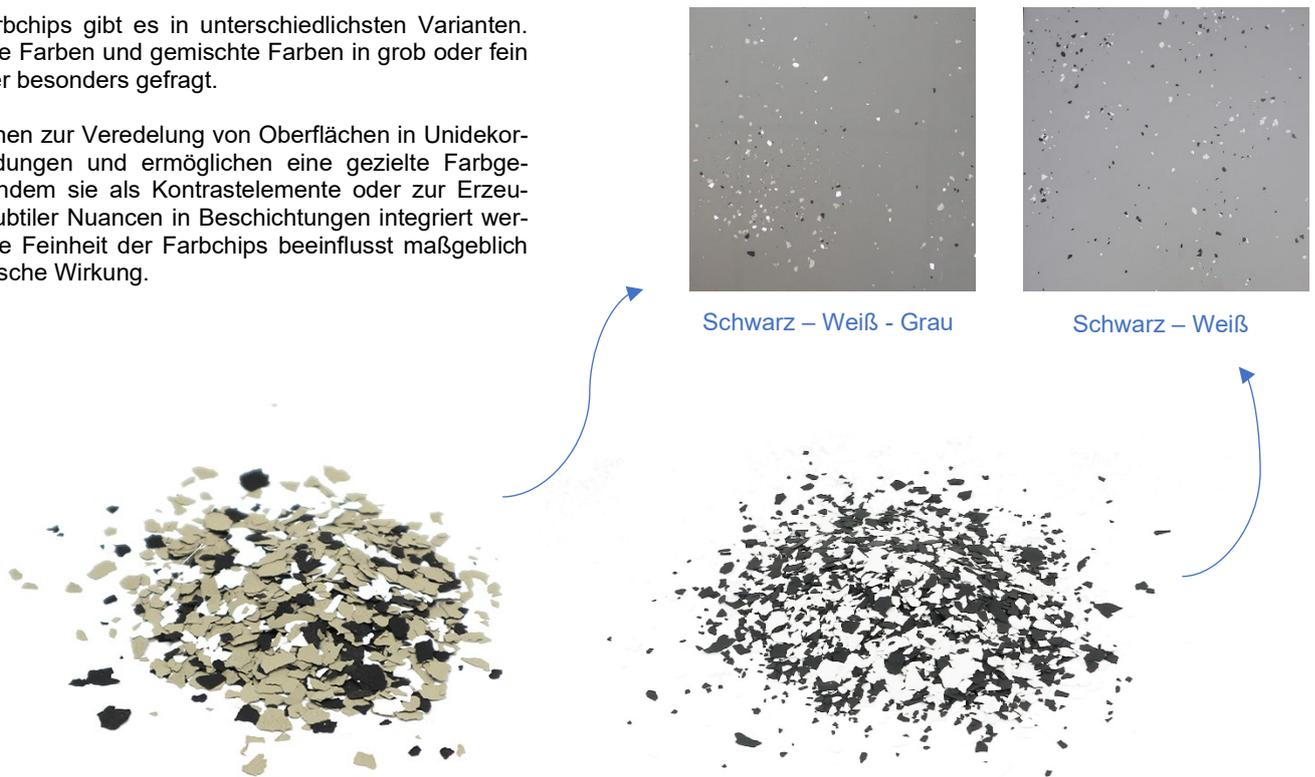
Schicht		Verbrauch
Gesamte Schichtstärke	2,9 – 3,3 mm	
Untergrund	Risse, Porosität, chemische Belastung, Öle/Fette müssen mit Spachtelmassen und durch Schleifen entfernt oder mit einer Ausgleichsmasse korrigiert werden	
1. Grundierung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Grundierung 1651 + grober Quarzsand 0,4 – 0,8 mm	ca. 300 – 800 g / m ² * + ca. 1 – 2kg Sand / m ² *je nach Saugfähigkeit des Untergrunds
2. Beschichtungsmasse	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Beschichtung 1652 + FLOORRESIN Premium Filler + EFFECHT Farbpaste (3%)	3,5 – 4 kg / m ² pro mm Schichtstärke
3. Dekorschicht mit Farbchips	FLOORRESIN Premium Acrylharz Beschichtung 1652 + EFFECHT Farbpaste (3%) + EFFECHT Farbflocken in den gewünschten Farben	ca. 300 – 500 g / m ² ca. 30 – 50 g / m ²
4. Versiegelung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K für Versiegelung 1653 oder FLOORRESIN Premium Surface Sealer System ULTRA MATT	ca. 300 - 500 g / m ² ca. 50 – 100 g / m ²



4. Arten von Farbflocken und Farbchips

Die Farbchips gibt es in unterschiedlichsten Varianten. Einzelne Farben und gemischte Farben in grob oder fein sind hier besonders gefragt.

Sie dienen zur Veredelung von Oberflächen in Unidekor-Anwendungen und ermöglichen eine gezielte Farbgebung, indem sie als Kontrastelemente oder zur Erzeugung subtiler Nuancen in Beschichtungen integriert werden. Die Feinheit der Farbchips beeinflusst maßgeblich die optische Wirkung.



5. Vor und nach der Versiegelung



↑
Ohne Finish

↑
Glossy Finish



↑
Rutschhemmung
R10

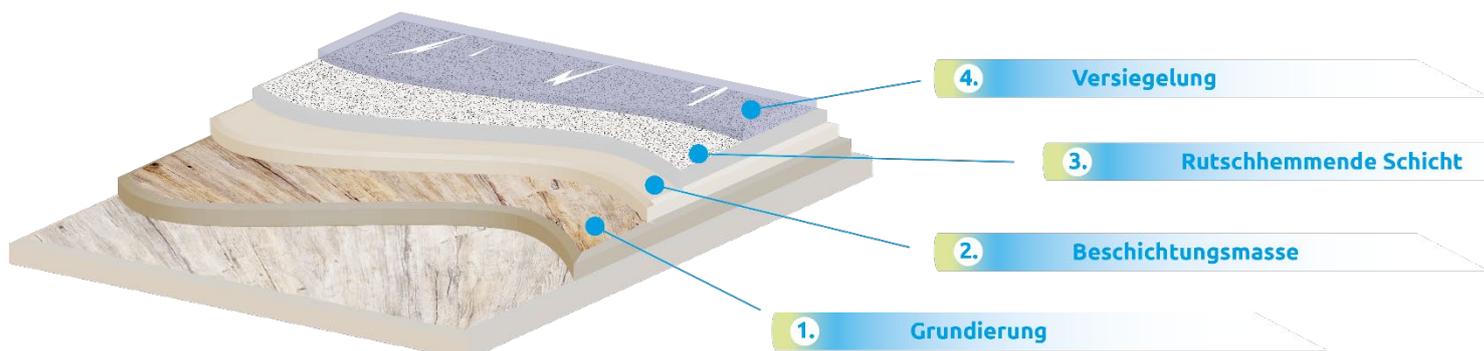
↑
Glossy Finish



6. Rutschhemmung - technisch



Durch das Einarbeiten von Quarzsanden oder Rutschhemmgranulaten erhält man eine raue, strukturierte Oberfläche und erzielt dadurch eine Rutschhemmung. Sie werden in die **noch frische Beschichtung eingestreut**. Damit die Oberfläche langlebig und widerstandsfähig bleibt, ist eine abschließende Versiegelung unerlässlich. Diese schützt den Rutschhemmer vor Abnutzung, Chemikalien und mechanischer Belastung.

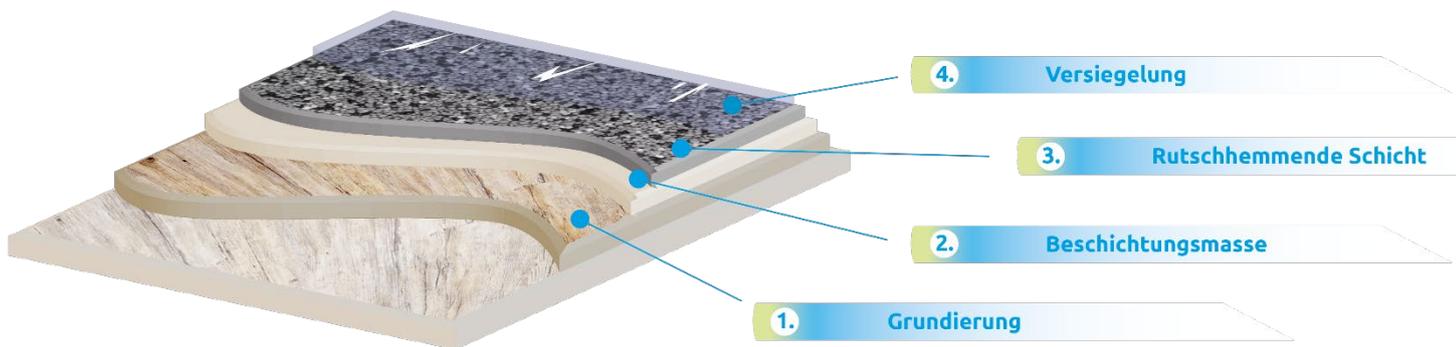


Schicht		Verbrauch
Gesamte Schichtstärke	2,9 – 3,3 mm	
Untergrund	Risse, Porosität, chemische Belastung, Öle/Fette müssen mit Spachtelmassen und durch Schleifen entfernt oder mit einer Ausgleichsmasse korrigiert werden	
1. Grundierung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K für Grundierung 1651 + grober Quarzsand 0,4 – 0,8 mm	ca. 300 – 800 g / m ² * + 1 – 2kg Rutschhemmmedium / m ² <i>*je nach Saugfähigkeit des Untergrunds</i>
2. Beschichtungsmasse	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Beschichtung 1652 + FLOORRESIN Premium Filler	ca. 3,5 - 4 kg / m ² pro mm Schichtstärke
3. Rutschhemmende Schicht	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Beschichtung 1652 + EFFECT Farbpaste (3%) + grober Quarzsand 0,4 - 0,8 (R11)	ca. 300 – 500 g / m ² ca. 1 – 2 kg / m ²
4. Versiegelung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Versiegelung 1653 +EFFECT Farbpaste (3%)	ca. 300 - 500 g / m ²

7. Rutschhemmung - dekorativ



Durch das Einarbeiten von Coloritquarzsanden erhält man eine raue, strukturierte Oberfläche mit entsprechender Rutschhemmung auch ein dekoratives Erscheinungsbild. Sie werden in die **noch frische Beschichtung eingestreut**. Damit die Oberfläche langlebig und widerstandsfähig bleibt, ist eine abschließende Versiegelung unerlässlich. Diese schützt den Rutschhemmer vor Abnutzung, Chemikalien und mechanischer Belastung.



Schicht		Verbrauch
Gesamte Schichtstärke	2,9 – 3,3 mm	
Untergrund	Risse, Porosität, chemische Belastung, Öle/Fette müssen mit Spachtelmassen und durch Schleifen entfernt oder mit einer Ausgleichsmasse korrigiert werden	
1. Grundierung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Grundierung 1651 + grober Quarzsand 0,4 – 0,8 mm	ca. 300 – 800 g / m ² * + 1 – 2kg Sand / m ² *je nach Saugfähigkeit des Untergrunds
2. Beschichtungsmasse	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Beschichtung 1652 + FLOORRESIN Premium Filler + EFFECT Farbpaste (3%)	ca. 3,5 - 4 kg / m ² pro mm Schichtstärke
3. Rutschhemmende Schicht	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Beschichtung 1652 + Coloritquarz Körnung 0,4 - 0,8 (R11-R12) + Coloritquarz Körnung 0,7 – 1,2 (R12-R13)	ca. 300 – 500 g / m ² ca. 1 – 2 kg / m ²
4. Versiegelung	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Versiegelung 1653	ca. 300 - 500 g / m ²

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie. Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

